



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Botanischen Garten** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine Stelle als

Gärtner/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 12/2020

mit 40 Wochenstunden (100 %) voraussichtlich für die Dauer eines Jahres als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgabengebiet:

- gärtnerische Aufgaben im Freiland (u.a. Dicotylensystem, Arznei- und Gewürzpflanzen) einschließlich Pflanzenschutz und Unkrautbekämpfung, Herstellung von Erden und Substraten, Düngung, Rasen- und Wiesenpflege sowie Mitwirkung bei der Erarbeitung von Pflanzplänen
- regelmäßige Inventarisierung des Pflanzenbestandes in den Verantwortungsbereichen, korrekte gut lesbare Beschilderung
- bei Bedarf Unterstützung im Gewächshausbereich
- Ableistung des turnusmäßigen Spät-, Wochenend- und Feiertagsdienstes
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Botanischen Gartens, z.B. Herrichten von Schaubeeten für Ausstellungen, Führungen, Mitarbeit bei Veranstaltungen

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Gärtner/-in¹ für Zierpflanzen, Stauden oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Berufserfahrung ist von Vorteil

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- wünschenswert sind Erfahrungen unter den besonderen Anforderungen eines Botanischen Gartens bezüglich Lehre und Forschung, Umgang mit wissenschaftlichen Sammlungen und Nomenklatur
- PC-Kenntnisse Excel, Word, Power Point, Access vorausgesetzt
- uneingeschränkte körperliche Belastbarkeit im Rahmen der auszuübenden Tätigkeit wird vorausgesetzt
- wünschenswert sind darüber hinaus gute Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie eine selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise

Geboten wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem der führenden Botanischen Gärten Deutschlands im Bereich Naturschutz und die Mitarbeit in einem motivierten GärtnerInnen-Team mit Weiterbildungsangeboten.

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die Leiterin des Botanischen Gartens Kerstin Kläring, Tel.: 0331 / 977 - 1950, E-Mail: kers-tin.klaering@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 16.02.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 12/2020 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 24.01.2020